



Praxisstempel

Wenn die Gelenke knirschen ...

... kann es heute sogar bei fortgeschrittener Schädigung verblüffende Besserung geben

Gelenke müssen während der alltäglichen Beanspruchung starken Belastungen standhalten. Dabei treten nicht nur im Alter Probleme auf. Auch während der Wachstumsphase kann es rasse- und auch haltungsbedingt zu Fehlentwicklungen und Fehlstellungen im Gelenkbereich kommen. Und die bereiten Schmerzen.

Doch kein Hund muss heute noch an Bewegungseinschränkungen und Schmerzen leiden, weil wir die Wirkung der Glukosaminoglykane im Stoffwechsel der Gelenke und des Gelenkknorpels kennen. Unser heutiges Wissen hat seinen Ursprung in Neuseeland. Es fiel auf, dass bei den dort lebenden Maoris Gelenkerkrankungen sehr selten sind. Die Ernährungsgrundlage dieser Ureinwohner bestand zu einem großen Teil aus der grünlippigen Muschel „Perna canaliculus“, die an der dortigen Küste vorkommt. Die weitere Forschung zeigte, dass ein ganz bestimmter Bestandteil dieser Muschel von maßgeblicher Bedeutung ist.

Die Glukosaminoglykane

Sie sind eine Gruppe von biologisch aktiven Baustoffen, die insbesondere im Bindegewebe vorkommen. Sie sind die Grundsubstanz von Knorpel, Sehnen, Bändern, Gelenkkapsel und Gelenkflüssigkeit und bestimmen die mechanische Belastbarkeit dieser Gewebe hinsichtlich Kompression und Elastizität. Die Glukosaminoglykane (GAG) sind auch entscheidend für die Ernährung. Sie führen dem Knorpel, der nicht selbst durchblutet wird, Nährstoffe in gelöster Form zu und sorgen für den Abtransport schädlicher Stoffwechselprodukte.

Das kranke Gelenk

Als Folge von Fehl- und Überbelastung finden im Gelenk Umwandlungsprozesse statt: Die Zusammensetzung der Grundsubstanz ändert sich. Dadurch sind Nährstoffversorgung des Knorpels und der Abtransport der Stoffwechselschlacken gestört. Die Knorpelschicht wird dünner, die Elastizität der Gelenke nimmt ab, die Stoßdämpferfunktion geht verloren. Eine Arthrose mit deutlichen Bewegungseinschränkungen und Schmerzen ist die Folge. Durch die entzündlichen Prozesse (Arthritis) kommt es zu einer weiter fortschreitenden Zerstörung der Gelenkstrukturen (Arthrose, degenerative Gelenkenkrankung, Osteoarthrose, DJD). Das ist im Röntgenbild zu sehen.



Die Behandlung

Bei frischen Verletzungen, aber auch bei chronischen Belastungen und Entzündungen sollten dem Hund Glukosaminoglykane als Nahrungsergänzung verabreicht werden. Sie sind der embryonalen Form der Grundsubstanz von Bindegewebe sehr ähnlich. Nach dem Stand der Wissenschaft ist gesichert, dass diese durch den Darm resorbiert und in hohem Maße über das Blut ins Bindegewebe transportiert werden. Die GAG lagern sich dort an, wo sich bereits glukosaminoglykanreiches Gewebe befindet. Sie „reparieren“ hoch angereichert auf natürliche Weise. Die Beweglichkeit kehrt zurück und der geschädigte Knorpel baut sich wieder zu seiner alten Schichtdicke auf. Sogar bei fortgeschrittener Schädigung können oft verblüffende Verbesserungen erreicht werden. Die Gelenke bleiben elastisch und belastungsfähig.

Die Präparate

Der Tierarzt kann verschiedene Futterzusatzstoffe mit unterschiedlichen Zusammensetzungen verordnen. Der Einsatz der Substanzen ist bei Hund und Katze therapeutisch, aber auch vorbeugend möglich. Sprechen Sie rechtzeitig mit ihrem Tierarzt/ Ihrer Tierärztin über ein für Ihren Hund/ Ihre Katze geeignetes Präparat.

431 Wörter
3341 Zeichen

Infokasten

Wie funktioniert ein gesundes Gelenk?

In einem gesunden Gelenk gleiten die beiden glatten und in ihrer Form genau aufeinander passenden Gelenkflächen in anatomisch vorgegebenen Richtungen aneinander vorbei. Die Gelenkflüssigkeit dient dabei als Gleitflüssigkeit („Gelenkschmiere“) und hat zudem die Aufgabe, den Gelenkknorpel mit Nährstoffen zu versorgen, da dieser nicht selbst durchblutet wird. Die Gelenkkapsel ist eine stabile Hülle und schützt die empfindlichen Knorpelteile im Inneren des Gelenkes. Sehnen und Bänder verleihen „von außen“ Stabilität und Elastizität. Bindegewebe bildet die Grundlage aller Bestandteile des Gelenks. Es besteht aus spezialisierten Zellen, einem großen Anteil an elastischen Fasern und der speziellen Grundsubstanz, deren Hauptbestandteile die sogenannten Glukosaminoglykane und Glykoproteine sind. Sie führt dem Bindegewebe Nährstoffe und Sauerstoff zu und sorgt für den Abtransport schädlicher Stoffwechselprodukte.

Zusätzlich 553 Wörter
4307 Zeichen